

[33255.] **Inserate**
in das erste Heft 1869 der
„**Vierteljahrsschrift für höhere
Töchterschulen**“,
welches Ende December erscheint, à durchlauf.
Corpuszeile 1¼ S \mathcal{L} , nehme bis 20. December
an und bitte um directe Zusendung.
Thorn, 1. December 1868.
Ernst Lambert.

Goldschmidt's neues Coursbuch
[33256.] kann bei seiner ungemein grossen
Verbreitung unter den Reisenden als ein
vorzügliches Anzeigemittel
dem Verlags- und Sortiments-Buchhandel em-
pfohlen werden.

Es unterliegt gewiss keinem Zweifel, dass
ein Inserat, das während des ganzen Jahres
in einem Coursbuch fortwährend der Auf-
merksamkeit der Reisenden unterbreitet wird,
einen grösseren Erfolg erzielen muss, als In-
serate in den schnellverschwindenden Zeitun-
gen und Journalen. Durch seine trefflichen
Kartenbeilagen, durch die originelle, sehr
beifällig von der Kritik und dem reisenden
Publicum aufgenommene Zusammenstellung
der Fahrtenpläne zeichnet sich gerade Gold-
schmidt's Coursbuch vor allen ähnlichen
Unternehmungen aus und bitten wir Sie des-
halb in Ihrem eigenen Interesse, diese Inserat-
aufforderung nicht unbeachtet zu lassen.

Die Inserate werden in sämtliche
Nummern, welche im Laufe des ganzen Jah-
res 1869 sowohl von Ausgabe A. als von Aus-
gabe B. erscheinen, aufgenommen.

Jeder der Herren Inserenten erhält gra-
tis ein Coursbuch 1869 Nr. 1, Ausgabe A.
mit 15 Karten.

Der Preis für die Inserate, die wir
möglichst bald einzusenden bitten,
ist im Verhältniss zu der enormen Auflage
sehr niedrig gestellt:

- für den Raum einer ganzen Seite
30 Thlr. preuss. Cour.
- für den Raum einer halben Seite
16 Thlr. preuss. Cour.
- für den Raum einer viertel Seite
8½ Thlr. preuss. Cour.
- für den Raum einer achtel Seite
4½ Thlr. preuss. Cour.

Berlin.
**Die Expedition von Goldschmidt's
Coursbuch.**

Zu wirksamen Inseraten
[33257.] empfehlen wir die in unserm Verlage
erscheinende

Neue Berliner Musikzeitung,
welche jeden Mittwoch erscheint und die weiteste
Verbreitung durch ganz Europa und Amerika
hat. Die Insertionsgebühren betragen 1½ S \mathcal{L}
für die gespaltene Zeile oder deren Raum. Auch
bringt die Zeitung Recensionen aus der Feder
anerkannter Musiker, zu welchem Zweck uns die
Einsendung von Recensions-Exemplaren
musikalischer Werke gleich nach Erscheinen er-
wünscht ist.

Berlin. **Ed. Voss & G. Voss (G. Voss).**

[33258.] Musikalien sind uns in zweifacher
Anzahl erwünscht.
Fredebeul & Roenen in Essen.

**Menzel & von Lengerke's
verbesserter, landwirthschaftlicher
Kalender**
[33259.]
auf das Jahr 1869
wird von jetzt ab nur noch fest geliefert.
Berlin, d. 1. December 1868.
Wiegandt & Hempel.
Landwirthschaftliche Verlagsbuchhdlg.

[33260.] **Inserate**
finden durch die in einer Auflage von 2000 täg-
lich erscheinende Zeitung
„**Die Tauber**“,
Allgemeines Anzeigebblatt für den badisch. Landes-
theil vom Main bis zum Neckar mit nahe an
200,000 Einwohnern, die beste Verbreitung.
Die Zeile kostet 1 R \mathcal{G} , wovon wir dem
Buchhandel 50% Rabatt gewähren.
Tauberbischofsheim, 1. December 1868.
Die Expedition.

Inserate für die Tonhalle
[33261.] müssen, um in die am Sonnabend
erscheinende Nummer aufgenommen zu werden, am
vorhergehenden Mittwoch in meinen Händen sein.
Leipzig.
A. G. Payne.

Zur Nachricht.
[33262.]
Rechnung 1869 eröffne ich unbedingt
nur mit den Handlungen, welche die Rech-
nung 1867 rein ausgeglichen haben.
Nordhausen, 2. December 1868.
Adolph Büchting.

[33263.] **Offerten oder Zusendungen à
cond. von neuerscheinenden:
Adressbüchern**
erbittet sich stets rechtzeitig die
Jaeger'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Vermiethung.
[33264.]
In der Kirchstraße Nr. 1 ist eine erste
Etage als Geschäftslocal oder Wohnung
zu vermieten. Näheres in der
Arnoldischen Buchhandlung.

[33265.] Den jetzigen Aufenthalt des Colporteurs
Sebastian Schlipf,
sowie Auskunft über denselben, erbittet sich
freundlichst
Memmingen, den 28. November 1868.
Bernh. Hartig.

Leipziger Börsen-Course
am 5. December 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Ge sucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142¼ G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57¼ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 R \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va.	99¼ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 R \mathcal{M} Ladr. à 5 R \mathcal{M}	k. S. 8 T.	110¼ G
	l. S. 2 M.	110¼ B
Breslau pr. 100 R \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57¼ G
in S. W.	l. S. 2 M.	56¼ B
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 G
	l. S. 2 M.	150¼ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.24¼ G
	l. S. 3 M.	6.23¼ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81¼ G
	l. S. 3 M.	80¼ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	85¼ G
	l. S. 3 M.	84¼ G
Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/40 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 R \mathcal{M} pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke „ do.		5.12¼ G
Holländ. Ducaten à 3 R \mathcal{M} Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7¼ G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein „ do.		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „		—
Silber pr. Zollpf. fein „ do.		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ do.		85¼ G
Russische do. pr. 90 Ro. „ do.		—
Polnische do. do. „ do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 R \mathcal{M}		99¼ G
do. do. do. à 10 R \mathcal{M}		99¼ G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) „		99¼ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R \mathcal{M}
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein-
weiterer Beitrag zur Geschichte des Leipziger Buchhandels. — Die mexicanische Bibliothek Andrade. — Miscellen. — Neuigkeiten
der ausländischen (bely.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 33155—33265. — Leipziger Börsen-Course am 5. December 1868.

Adlermann in G. 33222.	Erped. v. Goldschmidt's Cours- buch 33256.	Fuch in A. 33221.	Prall 33159.
Ansbach 33207.	Erped. d. Sonntags-Blattes in Berlin 33172. 33180—81	Jaeger 33263.	Reimer, G., 33161.
Anonyme 33158. 33160. 33233. 33236. 33238. 33240—41. 33251.	Erped. d. „Tauber“ in Tauber- bischofsheim 33260.	Jourdan, W., 33205.	Röttger 33163.
Antiquariat, Schweiz., 33250.	Kraus 33259.	Jürgenson 33244.	Sauerländer in A. 33178.
Arnold in L. 33164. 33230. 33264.	Fredebeul & R. 33258.	Kittler in L. 33189.	Sauerländer in F. 33177.
Bäcker & G. in B. 33206. 33211.	Frühling 33190.	v. Kleinmahr 33219.	Schachenmayer 33155.
Barth, H., in L. 33237.	Haettner in B. 33166.	Kraus in L. 33156—57.	Schäfer in W. 33225.
Bender in M. 33176.	Hasemann 33170.	Kreidel 33175.	Scheible 33218.
Besser in B. 33203.	Goldschmidt 33179.	Kub 33214.	Schmidt in Halle 33226.
Börsendahl in N. 33209.	Grüneberger & G. 33198.	Lambert 33255.	Schnelder in W. 33168. 33212.
Bote & H. in B. 33257.	Grünina 33213.	Langenscheidt 33173.	Schroeder in B. 33199.
Buchhandlung, Dithmarscher, 33202.	Günther in L. 33169. 33223.	Lenz 33194.	Schröder 33235.
Buchh. f. Staatw. u. Gesch. 33197.	Haag in Stuttgart 33247.	Lech 33253.	Schulze in B. 33224.
Büchting 33262.	Habel 33229.	Levy 33216.	Schweizerbart, G., 33200.
Butsch Sohn 33204.	Hartleben in B. 33171.	Mäden 33183.	Soldan 33188.
Calvary & G. 33201.	Hartig 33195.	Mattbias 33208.	Springer'sche Buchh. 33192.
Cnobloch 33184.	Heimann 33162.	Meier in Wn. 33215.	Steiger 33245.
Dominicus in B. 33185.	Heinius 33210.	Rittler in L. 33234.	Stettin 33217.
v. Eoner in N. 33249.	Henne 33187.	Rede 33252.	Tausig, S. G., 33182.
Edstein 33186.	Hirzel 33167.	Rederfora 33227.	Teubner in L. 33228.
Gerass 33191.	Hübner in Sch. 33193.	Rehmigle in N.-R. 33231.	Verlags-Comptoir in L. 33165.
		Reibbrand, W., in Wsch 33232.	Wagner in Brf. 33254.
		Rardubig 33174.	Wartig 33196.
		Tanne 33261.	Wiegandt & H. 33259.
		Teft in G. 33220. 33248.	Wig in Berlin 33246.